

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Leipzig, 15. bis 28. März 2010

### Programm



Internationale Wochen  
gegen Rassismus in Leipzig

Mit freundlicher Unterstützung der



**F.C.Flick Stiftung**

gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz

**Liebe Leipzigerinnen und Leipziger,**

die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind in Leipzig etabliert. Beleg dafür ist das Programm, das Sie gerade in den Händen halten.

Dennoch besteht auch in unserer Stadt Handlungsbedarf, um extreme, aber auch subtile, alltägliche Formen von Rassismus bewusst werden zu lassen. Der erstmalige Einzug von Vertretern der rechts-extremen NPD in den Leipziger Stadtrat oder eine vielerorts anzutreffende pauschale Islamfeindlichkeit sind Beispiele dafür.

Wir können auch anders: Im Juni vergangenen Jahres beschloss der Stadtrat den Beitritt Leipzigs zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus und hat sich damit verpflichtet, den 10-Punkte-Aktionsplan dieses Städtebündnisses umzusetzen. Die diesjährigen Veranstaltungen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus sind ein lebendiges Zeugnis, dass Leipzig sich im Sinne des Aktionsplans zu Weltoffenheit und gegen Rassismus und Diskriminierung gewohnt konsequent bekennt.

Erfreulich ist auch die Zusammenarbeit mit dem Lesefest der Leipziger Buchmesse „Leipzig liest“. Ergebnis der produktiven Nutzung der teilweise zeitlichen Überschneidung sind manche interessante Angebote sowohl in diesem Programm als auch in dem des Lesefestes.

Deutliche Anerkennung gilt allen, die sich mit ihren Ideen und ihrem Engagement in die Gestaltung der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus in Leipzig einbringen. Daher kann ich Ihnen nur empfehlen, die interessanten und aufschlussreichen Angebote intensiv zu nutzen.

Ihr



Stojan Gugutschkow  
Leiter des Referats für Migration und Integration

## Montag, 15. März

**8:30 – 13:30 Uhr**

### **Sei spontan!**

Zweitägiger Video-Projektworkshop zur eigenen Wirkung und dem Gefühl von „Anderssein“. Mit Empowerment-Trainer/-innen des 3-2-1-Mut!-Projektes.

Veranstalter: 16. Mittelschule, Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V., CVJM  
CVJM, Schönefelder Allee 23a

**19:00 Uhr**

### **Zwischen Gastfreundschaft und Fremdenfeindlichkeit**

Erfahrungsaustausch mit Jugendlichen des Leipziger Ostens

Moderation: David Hünlich und Stephan Lübke  
Veranstalter: Stadtpfadfinder e.V., Stadtteilakzent  
Gesundheitsladen, Konradstraße 64

## Dienstag, 16. März

**8:30 – 13:30 Uhr**

### **Sei spontan!**

- siehe 15.3., 8:30 Uhr -

CVJM, Schönefelder Allee 23a

**9:30 – 11:00 Uhr**

### **Roots Germania**

Schauspielerin und Fernsehmoderatorin Mo Asumang auf einer filmischen Spurensuche nach den Ursachen des Hasses und der Ausgrenzung von Migranten. Mit anschließendem Gespräch.  
Für Schüler/-innen ab 14 Jahren. UK: 3 / 2,50 EUR  
Gruppenanmeldung erwünscht.  
Landesfilmdienst/Cineding, Karl-Heine-Straße 83

**13:30 – 15:30 Uhr**

### **Courage leben gegen Rassismus**

Workshop zur Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Rassismus

Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren.

UK: 4 / 3,50 EUR

Gruppenanmeldung erforderlich

Landesfilmdienst/Cineding, Karl-Heine-Straße 83

## Mittwoch, 17. März

**17:00 Uhr**

### **Rassismus – alltägliche Ungleichheit?**

Gespräch mit Eiko Kühnert, Stadt Leipzig

Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention, und André Sobotta, Landesfilmdienst Sachsen für Jugend- und Erwachsenenbildung e.V.

Offen für alle – Gruppen bitte anmelden. Eintritt frei.  
der ANKER e.V., Renftstraße 1

## Donnerstag, 18. März

**9:00 – 16:00 Uhr**

### **GEGENARGUMENT**

### **Argumentationstraining gegen recht(sextrem)e Agitation**

Seminar mit den Trainer/-innen Timm Köhler und Katrin Reimer. Kennenlernen rhetorischer Reaktionsweisen, Auseinandersetzung mit recht(sextrem)en Positionen, praktische Übungen zum (Gegen-) Argumentieren mit Fakten.  
Teilnahme nur nach Anmeldung.

Friedrich-Ebert-Stiftung Leipzig, Burgstraße 25,  
Veranstaltungsetage

**14:00 Uhr**

**Treffpunkt Sansibar**

Lesung mit dem deutsch-amerikanischen Autor

A. Wallis Lloyd

Das frühere Drehkreuz des ostafrikanischen Sklavenhandels ist Schauplatz der Handlung um Jenny und ihren Freund Joseph, der wie viele andere plötzlich verschollen ist.

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

In Zusammenarbeit mit „Leipzig liest“

*Kinder-, Jugend- und Familienzentrums des Caritasverbandes Leipzig e.V., Liliensteinstraße 1*

**16:00 Uhr**

**Im Schatten des Zitronenbaumes**

Lesung und Gespräch. Die in Südafrika geborene Literaturwissenschaftlerin Kagiso Lesego Molope stellt ihr Buch vor – die Geschichte der im Township aufgewachsenen Tshidiso Anfang der 1990er Jahre kurz nach dem Ende der Apartheid. In englischer Sprache, bei Bedarf Übersetzung ins Deutsche.

Veranstalter: Eine Welt e.V.

In Zusammenarbeit mit „Leipzig liest“

*Weltladen Connewitz, Bornaische Straße 18*

**19:30 Uhr**

**Die Farbe meiner Haut**

Die Antirassismus-Trainerin erzählt

Lesung aus der Autobiografie und Gespräch mit ManuEla Ritz

Die Autorin macht deutlich, wie vielschichtig Rassismus im Alltag ist und zeigt Strategien auf, wie man sich dagegen wehrt.

Veranstalter: SOJA – Sozialdiakonische offene Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde zum Heiligen Kreuz und Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration

In Zusammenarbeit mit „Leipzig liest“

*Krypta der Heilig-Kreuz-Kirche, Neustädter Markt*

**20:00 Uhr**

**Black Bazar**

**Lesung mit Alain Mabanckou**

Ein furioser Roman über die schwarze Seele von Paris. Mabanckou

erzählt die tragikomische Geschichte eines Mannes, der ständig

mit den Vorurteilen anderer zu kämpfen hat, aber erst die eigenen

überwinden muss, um zu sich selbst zu finden.

Moderation: Christine Cavalli,

Lesung des deutschen Textes: Gregor Knop  
Büchertisch. In französischer und deutscher

Sprache.

Eintritt frei.

*Institut français de Leipzig, Thomaskirchhof 20*

**Freitag, 19. März**

**15:00 Uhr**

**Thorsten Gerald Schneiders: Islamfeindlichkeit  
Wenn die Grenzen der Kritik verschwimmen**

Lesung und Gespräch zu dem soeben im Verlag für Sozialwissenschaften erschienenen Sammelband, der – mit eigenen Beiträgen und denen renommierter Autoren wie Heiner Bielefeld oder Navid Kermani – die Entwicklung eines bedenklichen und mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmenden negativen Islambildes aufzeigt. Zahlreiche brisante aktuelle Beispiele illustrieren die Geschichte der Islamfeindlichkeit in Deutschland.

Eintritt frei.

Veranstalter: Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration

In Zusammenarbeit mit „Leipzig liest“

*Aula der alten Nikolaischule, Nikolaikirchhof*

## Montag, 22. März

**17:00 Uhr**

### **Die Welle**

Deutschland 2008 von Dennis Gansel, digitale Projektion, 107 min. In Zusammenarbeit mit dem Landesfilmdienst Sachsen e.V.

Ein Film über die Leichtigkeit der Entstehung selbstherrlicher Machtstrukturen, unter denen andere konsequent ausgegrenzt werden

Vorfilm: **Spielzeugland** Deutschland 2008 von Jochen Alexander Freydank, 14 min.

UK: 5,50 / 4,50 / 4 EUR

*Kinobar Prager Frühling, Bernh.-Göring-Straße 152*

**20:00 Uhr**

### **Mein Kampf**

Farce von George Tabori. Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori. Regie: Jürgen Zielinski.

In dem tabulosen Stück begegnet der junge Adolf Hitler dem Bibel- und Kamasuterverkäufer Schlomo Herzl, der sich liebevoll um den cholerischen Künstler kümmert.

Für Erwachsene ab 16 J. UK: 9 / 5 EUR

*Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21*

**21:45 Uhr**

### **Gran Torino**

USA 2008 von Clint Eastwood, 116 min., OmU  
Nach "Million Dollar Baby" steht Clint Eastwood in dieser berührenden Anti-Rassismus-Parabel wieder selbst vor der Kamera.

UK: 5,50 / 4,50 / 4 EUR

*Kinobar Prager Frühling, Bernh.-Göring-Straße 152*

## Dienstag, 23. März

**10:00 Uhr**

### **Pressegespräch zur Veröffentlichung der Broschüre „Rassismus in Sachsen“**

Eingeladen sind Pressevertreter/-innen und interessierte Leipziger/-innen.

In der Broschüre berichten Initiativen und Vereine, die sich u.a. in der Antirassismuserbeit engagieren, über unterschiedliche Aspekte und Formen von Rassismus in Sachsen. Es besteht die Möglichkeit des Gesprächs mit den Herausgeber/-innen der Broschüre.

*Antidiskriminierungsbüro Sachsen, Kochstraße 14*

**10:00 – 17:00 Uhr**

### **Tag der offenen Tür**

Neben der Möglichkeit, etwas über die Arbeit und das Engagement des Antidiskriminierungsbüros zu erfahren, wird an diesem Tag exklusiv die Broschüre „Rassismus in Sachsen“ kostenfrei erhältlich sein (siehe auch 23.3., 10:00 Uhr).

*Antidiskriminierungsbüro Sachsen, Kochstraße 14*

**10:00 – 17:00 Uhr**

### **Tag der offenen Tür**

Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Arbeit und des antirassistischen Engagements von iaf e.V. kennen zu lernen.

*Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Kurt-Eisner-Straße 40*

**11:00 Uhr**

### **Mein Kampf**

- siehe 22.3., 20 Uhr -

*Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21*

**17:45 Uhr**

**Anti-Fascist Attitude**

Russland 2008

Verschiedene Regisseure, 76 min., digitale Projektion.

Der Dokumentarfilm der Anarcho-Art-Gruppe "Children of Bakunin" zeigt Interviews und antifaschistische Aktionen verschiedener Antifa-Gruppen in Moskau, St. Petersburg und Irkutsk.  
UK: 5,50 / 4,50 / 4 EUR

*Kinobar Prager Frühling, Bernh.-Göring-Straße 152*

**18:00 – 19:30 Uhr**

**Gegen Einseitigkeit!**

Ein Informationsabend über die Einführung der vorurteils-bewussten Bildung und Erziehung in Kindergärten, Grundschulen und Horten.  
Für Erzieher/-innen, Multiplikator/-innen, Studierende und alle Interessierte.

Wo setzt die vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung an? Welche Praxiserfahrungen gibt es bereits? Mit anschließendem Gespräch.

Veranstalter: Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur (ZEOK) e.V.

*Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21, Foyer, 1. OG*

**20:00 Uhr**

**Mein Kampf**

- siehe 22.3., 20 Uhr -

*Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21*

**21:45 Uhr**

**Gran Torino**

USA 2008 von Clint Eastwood, 116 min., OmU

- siehe 22.3., 21:45 Uhr -

*Kinobar Prager Frühling, Bernh.-Göring-Straße 152*

**Mittwoch, 24. März**

**14:00 Uhr**

**Alle unter einem Dach**

In der Modellbauwerkstatt entstehen die vielfältigsten Häuser aus Holz – genauso verschieden, wie die Menschen, die darin wohnen. UK: 3 EUR  
Offen für alle – Gruppen bitte anmelden!  
*der ANKER e.V., Renftstraße 1*

**16:45 Uhr**

**Das weiße Band**

Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien 2009  
von Michael Haneke, 144 min.

Der Film spielt kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges in einem norddeutschen Dorf. Auf anspruchsvolle Art stellt er die Frage nach den historischen und politischen Folgen eines hierarchischen und autoritären Gesellschaftskonzeptes.  
UK: 5,50 / 4,50 / 4 EUR

*Kinobar Prager Frühling, Bernh.-Göring-Straße 152*

**21:45 Uhr**

**Gran Torino**

USA 2008 von Clint Eastwood, 116 min., OmU

- siehe 22.3., 21:45 Uhr -

*Kinobar Prager Frühling, Bernh.-Göring-Straße 152*

## Donnerstag, 25. März

**9:30 – 11:00 Uhr**

### **Ich lass mich nicht verjagen**

Ein Film über schwarze Jugendliche in der Sächsischen Schweiz und ihre schwierige Heimat. Mit anschließendem Gespräch  
Für Schüler/-innen ab Klasse 6. UK: 3 / 2,50 EUR  
Gruppenanmeldung erwünscht.  
*Landesfilmdienst/Cineding, Karl-Heine-Straße 83*

**13:30 – 15:00 Uhr**

### **Leroy**

Ein Film über die Liebe Evas zu dem schwarzen Jungen Leroy, die sich der Angriffe der rechtsgesinnten Familie von Eva erwehren muss. Mit anschließendem Gespräch  
Für Schüler/-innen ab Klasse 6. UK: 3 / 2,50 EUR  
Gruppenanmeldung erwünscht.  
*Landesfilmdienst/Cineding, Karl-Heine-Straße 83*

**16:00 – 18:00 Uhr**

### **Multilog – Interkultureller Austausch mit Humor und Interaktion**

Bei einem fröhlichen Beisammensein und regen Austausch teilen Sie mit uns Ihre Erfahrungen über scheinbar merkwürdige Angewohnheiten der Deutschen, Chinesen, Engländer, Franzosen, Iraker, Kubaner, Marokkaner, Russen, Vietnamesen ... Wir reflektieren gemeinsam das Eigene und Fremde.  
Eintritt frei.  
*Cactus e.V., Riemannstraße 32, 4. Etage*

**16:00 Uhr**

Ausstellungseröffnung

### **Hans und Hilde Coppi**

In Anwesenheit von Dr. Hans Coppi, Sohn der Eheleute, die aktiven Widerstand gegen den rassistischen Nationalsozialismus leisteten und dafür hingerichtet wurden  
Veranstalter: Verband der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten e. V. Leipzig;  
Cornelia Falken MdL  
*Büro Cornelia Falken MdL, Coppistraße 63*

**18:00 – 20:00 Uhr**

### **Zwischen Prävention und Repression Rechtsextreme Gewalt im deutschen und im Leipziger Fußball**

Podiumsdiskussion mit Christopher Zenker, Vorsitzender des Sportausschusses im Leipziger Stadtrat; Ronny Blaschke, Journalist und Autor „Im Schatten des Spiels“; Rainer Hertle, Präsident des Leipziger Fußballverbandes; Torsten Rudolph, Leiter des Fanprojektes Dresden und Gerd Dembowski, Soziologe, „Bündnis aktiver Fußballfans“. Moderation: Winfried Wächter, Leipziger Volkszeitung, Leiter der Sportredaktion.

Das hohe Ansehen des Fußballs in Deutschland wird getrübt durch Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Sexismus und Homophobie gerade im unterklassigen und Breitensport-Fußball. Notwendig ist ein Dialog zwischen Politik, Medien, Fußball und Sozialarbeit, um im Spannungsfeld zwischen Prävention und Repression Maßnahmen für eine nachhaltig positive Entwicklung zu unternehmen.

Bitte Anmeldung an [LPZmail@fes.de](mailto:LPZmail@fes.de) oder per Fax 0341 9605091 bis zum 22.3.2010

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung Leipzig  
*Leipzig Fernsehen, Studio 3, Friedrich-List-Platz 1*

## Freitag, 26. März

**18:00 – 21:00 Uhr**

### **Fußball und Diskriminierung: Die Situation im Leipziger Breitensport-Fußball**

Workshop zu Konzepten zum Abbau von rassistischen, homophoben und sexistischen Diskriminierungen und wie sie in Leipzig umgesetzt werden können. Referent/-innen: Ulrike Fabich, Adam Bednarsky, Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breitensport-Fußball  
Anmeldung: [info@fussballverband-stadt-leipzig.de](mailto:info@fussballverband-stadt-leipzig.de) oder per Fax 0341 4625647. Teilnahme kostenfrei.  
Veranstalter: Fußballverband Stadt Leipzig e.V. (Tel. 0341 4625646), Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration  
*Fußballverband Stadt Leipzig e.V., Geschäftsstelle, Am Sportforum 3*

**18:00 – 19:30 Uhr**

### **Diskrimination versus Meditation**

Ein Vortrag von Sadbhujā das, Hare-Krishna-Mönch aus Leipzig, über Missverständnisse und Vorurteile gegenüber fernöstlichen Kulturen und Religionen. Mit anschließender Diskussion. Eintritt frei.  
Veranstalter: Verein für Vedische Kultur e.V.  
*Paracelsus-Schule, Raum 1, Löhrstraße 17*

**19:00 Uhr**

### **Antiziganismus und Völkermordgedenken**

Lesung und Diskussion mit Yvonne Robel, Mitherausgeberin des Sammelbandes „Antiziganistische Zustände. Zur Kritik eines allgegenwärtigen Ressentiments“ (Unrast 2009) über eine Verkopplung, die die europaweite Diskriminierung von Roma und die romantisierende oder ablehnende Haltung ihnen gegenüber keineswegs verhindert. UK: 3 / 1,50 EUR  
*Frauenkultur e.V. Leipzig, Windscheidstraße 51*

**19:00 Uhr**

### **Nathan der Weise**

Ein dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing.

Regisseur Jürgen Zielinski gelingt es, die bitter aktuelle uralte Botschaft von Toleranz, Vernunft und Menschlichkeit über alle Religionsgrenzen hinweg für junge Menschen mit Sinn und theatraler Sinnlichkeit zu vermitteln.

Für Erwachsene ab 15 J. UK: 9 / 5 EUR

*Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21*

## Sonntag, 28. März

**10:30 Uhr**

### **Interkulturelle Frühstückperformance**

Im Rahmen eines Sonntagsfrühstücks wird neben der Nahrungsaufnahme eine interaktive Performance zum Thema „Rassismus in Witzen“ stattfinden.  
*Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V., Kurt-Eisner-Straße 40*

**13:00 Uhr**

### **Fußball gegen Rassismus**

Freundschaftsmatch Roter Stern Leipzig gegen Team IKUSH (Klienten der Beratungsstelle sowie ihre Angehörigen und Freunde)  
Dazu Informationsstände zur antirassistischen und interkulturellen Arbeit verschiedener Leipziger Vereine  
Veranstalter: Stadt Leipzig, Gesundheitsamt, Projekt IKUSH  
*Sportanlage Am Goethesteig, Am Goethesteig 4*

**18:00 Uhr**

### **Nathan der Weise**

- siehe 26.3., 19:00 Uhr -

*Theater der Jungen Welt, Lindenauer Markt 21*

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben sind die Veranstalter selbst verantwortlich.